

Berlin, den 26.11.2020

„Zwischen Spree und Havel passt `ne faire Tafel“ - Berlin startet ins Weihnachtsgeschäft mit einer fairen Hauptstadt-Schokolade

Berlin ist seit 2018 Fairtrade-Town. Mit der Hauptstadt-Schokolade bekommt die Stadt ein starkes Flaggschiff an die Seite gestellt, das zwischen Spree und Havel die Fahne hisst für ein Faires Berlin.

Berlin ist nicht der erste Ort mit einer fairen Stadt-Schokolade. Es gibt sie bereits in über 100 Städten in Deutschland, von A wie Aschaffenburg bis Z wie Zell, aber das dicke „B“ war bislang nicht dabei. Höchste Zeit also, hier aktiv zu werden! Über 20 Initiativen und Organisationen haben im Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin ein Jahr lang alles dafür gegeben, damit die „Berliner Bohne - Die faire Hauptstadt-Schokolade“ zum Dezember 2020 starten kann. Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft ist sie nun in ausgewählten Berliner Läden erhältlich.

Warum braucht Berlin eine faire Schokolade? Rund 95 Tafeln isst ein Mensch in Deutschland durchschnittlich pro Jahr. 99% davon kommen aus konventionellem Handel - ungerechte Bezahlung, ausbeuterische Kinderarbeit und zerstörerischer Pestizideinsatz oftmals inklusive. Unter 1% der Schokolade wird unter gerechteren Bedingungen hergestellt? Hier zeigt die faire Hauptstadt-Schokolade Kante: Klimagerechtes und sozial verantwortliches Wirtschaften ist möglich!

Alle Zutaten der Schokolade stammen zu 100% aus Fairem Handel und sind vollständig bio-zertifiziert. In den Sorten Vollmilch und Zartbitter ist sie ab dem 08.12.2020 in ausgewählten

Berliner Geschäften erhältlich, u.a. in den Berliner Weltläden, dem Supermarché Fair Fashion Store, der Oronda Fair Trade Goldschmiede und dem Gundara Concept Store (alle Adressen s. Webseite). Die Liste der Verkaufsstellen wird sich kontinuierlich mit dem Ausbau der Vertriebsaktivitäten erweitern.

Fair gehandelt bedeutet: Mit langfristigen Handelsbeziehungen, stabilen Preisen weit über Weltmarktniveau und der Zahlung zusätzlicher Prämien garantiert die GEPA, als Lieferant und Vertriebspartner der Schokolade, dass in 6 Ländern (u.a. Peru, Bolivien, Paraguay, São Tomé und die Dominikanische Republik) über 13.000 Kooperativen-Mitglieder und ihre Familien ganz direkt vom Verkauf der bio-fairen Hauptstadt-Schokolade profitieren.

Das ist die frohe Botschaft zu Weihnachten aus der Hauptstadt!

Von der Bohne bis zur Tafel gilt: Transparente Lieferketten für einen rundum fairen Biogenuss! Auch deswegen eignet sich die Schokolade ganz wunderbar zum Einsatz in der Bildungsarbeit: So wird der Faire Handel praktisch erlebbar und zeigt, wie *alle* Menschen von gerechteren Arbeitsbedingungen profitieren. Dass es eine *Berliner* Schokolade ist, schafft zusätzliche Identifikation für alle Hauptstädter*innen und Berlin-Gäste: "So fair wie Berlin, das kann ich auch!" – Ein tolles Geschenk & Mitbringsel also, auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Zum offiziellen Launch der Schokolade sind eine ganze Reihe von Aktionen geplant. Neben einem Gewinnspiel in den Sozialen Medien wird die Schokolade am 08.12.2020 in einer Online-Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert:

Warum gibt es die Schokolade, wie ist das Projekt entstanden und wieso braucht Berlin eine faire Hauptstadt-Schokolade - sind einige der Fragen, die hier beantwortet werden. Kurze Video-Statements von zentralen Akteur*innen und Wegbegleiter*innen des Projektes runden die knapp 1-stündige Veranstaltung ab (Anmeldung für alle Interessierten ab sofort unter: anmeldung@fairerhandel.berlin).

„Wir machen Berlin fair“ - Die faire Hauptstadtschokolade zeigt, wie es gelingen kann!



Mehr Informationen

Zur „Fairen Hauptstadt-Schokolade“: www.fairerhandel.berlin/hauptstadtschokolade

Auf Facebook: www.facebook.com/Aktionsbuendnis.FairerHandelBerlin

Auf Instagram: www.instagram.com/fairerhandelberlin

Unter den Hashtags:

#fairerhandelberlin

#FaireHauptstadtSchokolade

Ansprechpartnerin

Constanze Altmann | Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin c/o Baobab Berlin e.V.

Greifswalder Str. 4, Postkasten 47

10405 Berlin

Tel. 030 - 44 35 90 67

constanze.altmann@fairerhandel.berlin

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Mit freundlicher Unterstützung der
Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe



Träger des Aktionsbündnisses

